

Zurich Insurance plc Niederlassung für Deutschland  
Herrn/Frau/Firma

Zurich Kunden Service  
Riehler Straße 90  
50657 Köln

Telefon: 0221 7715-0

## Schadenanzeige zur Reisegepäck-Versicherung

<p>Schaden-Nummer _____</p> <p>Name des Versicherungsnehmers _____</p> <p>Zuständig <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau _____</p> <p>Anschrift _____</p> <p>Die Entschädigung soll geleistet werden an _____</p> <p>1. Wann ist der Schaden eingetreten? _____</p> <p>2. Ort des Schadeneintritts? _____</p> <p>3. Art der Reise? _____ Dauer der Reise? _____</p> <p>4. Wie viele Personen befanden sich zum Zeitpunkt des Schadens auf Reisen? _____</p> <p>5. Wann wurde der Schaden festgestellt? _____</p> <p>6. Der Schaden wurde am _____</p> <p>gemeldet und ein Verzeichnis der beschädigten bzw. gestohlenen Sachen übergeben <b>(Bescheinigungen bitte beifügen).</b></p>	<p>Versicherungsschein-Nummer _____</p> <p>Telefon _____ Fax _____</p> <p>Mobiltelefon _____ E-Mail _____</p> <p>Betriebsart _____</p> <p>Straße, Haus-Nr. _____</p> <p>PLZ, Ort _____</p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer oder an <input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> auf nachstehendes Konto</p> <p>Nr. _____ BLZ _____</p> <p>Bank (PLZ, Ort, genaue Bezeichnung des kontoführenden Institutes) _____</p> <p>Datum: _____ Uhrzeit: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Geschäftsreise <input type="checkbox"/> Privat- bzw. Urlaubsreise</p> <p>vom: _____ bis: _____</p> <p>Datum: _____ Uhrzeit: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p><input type="checkbox"/> der Polizei <input type="checkbox"/> dem Beförderungsunternehmen</p> <p><input type="checkbox"/> der Hotelleitung <input type="checkbox"/> dem Fundbüro</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p>Datum: _____ Dienststelle/Büro: _____</p> <p>Aktenzeichen/Tagebuch-Nr. _____</p> <p>Zuständiger Sachbearbeiter: _____</p>
--	---



7. Welche sonstigen Schritte wurden zur Wiedererlangung bzw. zur Schadenminderung unternommen?

8. Etwaige Zeugen des Hergangs?  
**Bericht bitte beifügen!**

9. Ausführliche Schilderung des Schadenhergangs (evtl. gesondertes Blatt beifügen):

10. Bei Einbruchdiebstahl (ED) bzw. Diebstahl:

a) Wo waren die gestohlenen Gegenstände untergebracht?

b) Wie waren sie gegen Diebstahl bzw. ED geschützt?

c) Wie ist Ihrer Ansicht nach der Diebstahl verübt worden?

d) Welche Spuren waren vorhanden? (Bitte ggf. Duplikat der Reparaturrechnung vorlegen.)

11. Bitte zusätzlich ausfüllen bei Einbruchdiebstahl aus Kfz:

a) Wann wurde das Fahrzeug abgestellt? Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

b) Wo wurde das Fahrzeug abgestellt?

c) Welche Beschädigungen sind am Fahrzeug festgestellt worden?

d) Wurde der Schaden am Fahrzeug einem Versicherer gemeldet?  nein  ja, welchem? \_\_\_\_\_

12. Besteht für dasselbe Risiko eine andere Versicherung? (z. B. Hausrat, Reisegepäckvers. über Reisegesellschaft)  ja  nein

13. Hatten Sie schon einmal einen Reisegepäckschaden, auch wenn Sie nicht versichert waren?  
Wenn ja, wann? \_\_\_\_\_  
In welcher Höhe? EUR \_\_\_\_\_  
Wenn versichert, bei welcher Gesellschaft? \_\_\_\_\_

## **Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall**

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

### **Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten**

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

### **Leistungsfreiheit**

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

### **Hinweis:**

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

---

Ort

---

Datum

---

Unterschrift des/der Versicherungsnehmers/in/bevollmächtigten Vertreters/in

# Schadenaufstellung

Bitte die vom Schaden betroffenen Gegenstände den mitgereisten Personen zuordnen.

Lfd. Nr.	Stückzahl	Bezeichnung der betroffenen Gegenstände	Anschaffungszeit	Lieferant (bitte Rechnung beifügen)	Neuwert	Zeitwert*	

## Aufstellung des unbeschädigten bzw. geretteten Reisegepäcks (einschließlich der am Körper getragenen Gegenstände)

Stückzahl	Gegenstand	Anschaffungszeit	Neuwert	Zeitwert*	

\* Zeitwert = heutiger Wert nach Alter und Verschleiß